



# SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN

7-8/2021



STIFT  
KLOSTER  
NEUBURG  
Pfarre des Stiftes seit 1500

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, [www.pfarre-sievering.at](http://www.pfarre-sievering.at), [kanzlei@pfarre-sievering.at](mailto:kanzlei@pfarre-sievering.at)

## Der Dienst Gottes an uns

Manchmal ist man nur unfassbar dankbar. So wie nach dem Familiengottesdienst am 27. Juni. Wir durften seit einer gefühlten Ewigkeit wieder einen "fast" normalen Familiengottesdienst feiern. Zwar waren überwiegend die Kinder der Erstkommunion eingeladen, damit sie bis zu ihrer Feier im September doch noch 2-3 Gottesdienste erleben, aber diesen Monat durften schon alle 17 Kinder gemeinsam mit Eltern und Geschwistern einen Gottesdienst erleben. Und auch einige Gemeindemitglieder waren anwesend. Ein Theologe, dessen Name mir leider entfallen ist, bezeichnete den Gottesdienst einmal als "Dienst Gottes an uns", und nicht wie wir ihn oft betrachten: als "Unseren Dienst an Gott". Und als einen solchen Dienst, ja schon als Lohn, habe ich den Familiengottesdienst diesen Monat empfunden. Was für eine Wohltat nach all der Mühe, nach der bisherigen Corona-Wüste wieder einen Gottesdienst mit so vielen Menschen feiern zu dürfen. Sehr heilsam. Heilung war auch das Thema der Messfeier. Die Kinder spielten das Evangelium nach, in dem zuerst eine Frau, die jahrelang an Blutfluss litt, durch die Berührung mit Jesus Gewand geheilt wurde und Jesus dann auch noch ein totes Kind zum Leben erweckte. Es berührt mich, wie dieser Tabubruch, die Heilung dieser im Judentum als unrein geltenden, blutenden Frau so eine Aufmerksamkeit in



*„Der Pfarrer und  
der Pfarrgemeinderat  
wünschen  
einen schönen Sommer“*

der Bibel erhält. Dieses Evangelium erzählt in besonderer Weise von zwei Menschen, die einen sehr starken Glauben an Jesus Heilungskraft haben und sich nicht scheuen, ihn dafür aufzusuchen, jeder auf seine Weise. Wie wertvoll ist es doch, wenn wir es schaffen, wirklich um Hilfe zu bitten, wenn wir sie benötigen. Und nicht nur in körperlicher Hinsicht sondern auch in seelischer. Aber es gibt keine Garantie, dass unsere Gebete auch die gewünschte Wirkung haben.

Wenn jemand trotz unserer Gebete verstirbt, heißt es dann, dass wir nicht stark genug gebetet haben? Natürlich nicht. Gottes Wege sind für uns oft unergründlich. Es bleiben Fragen offen und es darf auch so sein. Unsere Fragen dürfen wir zu Gott bringen. Wir müssen es aushalten, dass wir nicht für alles eine Erklärung erhalten. Und trotzdem dürfen wir vertrauen und beten. TALITA KUM, übersetzt heißt es "Mädchen, steh auf!". Was für eine wunderbare Aufforderung im Leben immer wieder aufzustehen und weiterzugehen, wenn man sich an einem Totpunkt angekommen glaubt. Auch am 26.06. haben wir endlich unser Brotfest mit vielen Spielstationen gefeiert. Das übriggebliebene, selbstgebackene Brot wurde am Sonntag nach dem Familiengottesdienst verköstigt. Ich hoffe, dass alle über den Sommer gesund bleiben und wir im September unser Erstkommunionsfest feiern können!

Sandra Trindade

# Senioren/Allgemein

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.“ So steht es im Buch Kohelet.

Die Seniorenfamilie, für die mein Mann und ich seit vielen Jahren mit vollem Einsatz tätig waren, ist in dieser Zeit stetig gewachsen und liegt uns beiden nach wie vor am Herzen.

Ich danke Allen, die durch ihre engagierte Mitarbeit dazu beigetragen haben, dass Jeder und Jede sich willkommen gefühlt haben. Es war jedes Mal Herz erfrischend, das wachsende Vertrauen, die Harmonie, die gegenseitige Achtung und Hilfeleistung zu erleben.

Nun hat Gott für meinen Mann Peter und mich offensichtlich andere Aufgaben bestimmt. Durch die massiven Folgen unserer schweren Corona Erkrankung muss ich schweren Herzens sowohl als Pfarrgemeinderätin als auch als Seniorenbeauftragte der Pfarre Sievering zurücktreten.

Das durch fleißige Hände von Sieveringer Bürgerinnen für die Orgelsanierung angesparte Guthaben in Höhe von

**Euro 6.410,99**

habe ich, der Aufforderung der Finanzkammer der Erzdiözese Wien folgend, auf das „Orgeldepot“ des Kontos bei dem Bankhaus Schelhammer & Schattera IBAN AT 30 1915000000100453 überwiesen und somit dem Wunsch der Spenderinnen folgend, dafür gesorgt, dass dieser ansehnliche Betrag ausschließlich für die Sanierung und Erhaltung dieses, den Sieveringern vertrauten Klangkörpers Verwendung finden wird. Sicher wird der erhabene, volle Klang dieses Instrumentes schon von vielen Messbesuchern sehnsüchtig erwartet.

Nun bleibt mir nur, Ihnen Allen einen erholsamen Sommer zu wünschen. Geben Sie auf sich acht, bleiben Sie gesund und genießen Sie jeden Tag mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden und Bekannten.

Ich trage Sie, Euch alle, jeden Einzelnen, jede Einzelne der Seniorenrunden, der Vorträge, der Wallfahrten und Meditationen und Messfeiern in meinem Herzen und bin ja nach wie vor mit Vielen noch in Verbindung.

*Elisabeth Schäfer*

## Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für Juli 2021

Beten wir dafür, dass wir in den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Konfliktsituationen mutige und leidenschaftliche Stifter von Dialog und Freundschaft sein mögen.

## Die Glaubensrunde macht Sommerpause

Die Bibel- und Glaubensrunde „Katholisch in Sievering“ ist wieder da! Nach den Covid-19-bedingten Unterbrechungen ist sie im Juni wieder zusammengekommen, im Mariensaal und unter genauer Beachtung der geltenden Gesundheitsbestimmungen. Wie in den früheren Jahren macht sie in den Ferien wieder Pause. Der nächste Termin – wenn dem nicht derzeit unerwartete Einschränkungen entgegen stehen – ist also Dienstag, der 21. September 2021, 18-19 Uhr, Mariensaal im Haus Fröschelgasse 16. Schönen Sommer, gute Erholung!

*Gottfried Zwerenz*

*Fortsetzung von...*

## Ein Lebenslauf aus Tansania

Nach zwei Wochen ging ich zu den Companies und bekam von Beiden eine positive Antwort! Ich entschied mich für TEMBO. Sie unterstützten mich voll und bezahlten meine Schulden. Sie bezahlten mein Schulgeld und ich war glücklich.

Ich entschied mich nach einem Jahr über die Ferien nach Hause zu gehen. Meine Mutter und meine Geschwister waren sehr froh, mich nach so langer Zeit zu sehen. Aber mein Vater war überhaupt nicht glücklich. Ich blieb während der Ferien zu Hause während mein Vater seine Pläne für mich hatte.

Er brachte einen Mann nach Hause von dem er dachte, dass er die richtige Person sei, die mich heiratete. Ich sagte ihm, dass ich nicht bereit bin zu heiraten und dass ich mein Studium fertig machen möchte. Ich informierte die Dorfältesten und erklärte ihnen alles in der Hoffnung, sie würden mir helfen. Aber das war falsch; sie unterstützten alle meinen Vater und sagten, dass ich verheiratet werden sollte.

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Sievering, 1190 Wien, Fröschelgasse 18, Tel.: 01 440 13 31, email: kanzlei@pfarre-sievering.at, www.pfarre-sievering.at

**Pfarrkonto | IBAN: AT812011100005132916 | BIC: GIBAATWXXX**

# Allgemein

Da entschloss ich, zu meinen Pastor zu gehen. In der Nacht vor meiner vorbereiteten Hochzeit verließ ich mein Zuhause. Der Pastor war berührt und konnte nicht glauben, was da vor sich ging. Er mietete ein Motorrad und brachte mich noch in der Nacht zu der Company, die mich voll unterstützte. Der Manager dieser Company war enttäuscht und betrübt. Sie beschlossen,



für mich alles einzukaufen, was ich brauchte, da ich alles zu Hause gelassen hatte. Ich wollte meinen Vater nie mehr sehen. Das war im Jahr 2010, da war ich 16 Jahre alt.

Seit damals ging ich nicht nach Hause, auch in den Ferien nicht. Die TEMBO-Company redete mit den LehrerInnen und die sagten, dass sie mich in der Schule behalten, während der gesamten Ferien. Ich war sehr traurig, weil meine Schulfreundinnen in den Ferien immer nach Hause fuhren und ich war die Einzige, die in der Schule zurückblieb. Das war nicht leicht für mich...

Eines Tages begegnete ich einer Frau, die in der Nähe der Company lebte. Ich erzählte der Frau meine Geschichte und all das, was ich durchmachte. Die Frau hatte Mitleid und versprach, mit ihrem Ehemann über mein Problem zu sprechen. Beide stimmten zu, mich während den Ferien aufzunehmen. Fünf Jahre ging ich nicht nach Hause; ich vermisste meine Familie.

Nachdem ich die Secondary-School beendet hatte, bekam ich das Zeugnis. Es war nicht so besonders gut, aber ich dankte Gott für alles. Mein Vater hörte, dass meine Ergebnisse nicht so gut wären und er besuchte mich. Er wollte mich nach Hause nehmen und sein Ziel war, mich zu verheiraten. Er meinte, dass nach diesen eher mäßigen Noten es besser wäre, wenn ich heirate.

Die Familie, die mich in den Ferien adoptierte, hat mich aber nicht gehen lassen. Sie sagten

meinen Vater, dass sie mich auf das College schicken werden und nach dem Ende des College soll er einen Ehemann suchen.

Dann besuchte ich das College von 2012 bis 2014. Danach bewarb ich mich bei verschiedenen Schulen um eine Anstellung. Von einer Freundin hörte ich von Africa Amini Alama. Ich schrieb einen Bewerbungsbrief. Ich bekam einen Job im Jahr 2015 in der Simba Vision Primary School, eine der Schulen von Africa Amini Alama. Ich war so glücklich und ich dankte Gott für diese Anstellung! Ich traf dort wunderbare Lehrerinnen wie Imelda und Leah.

Sie empfingen mich mit offenen Armen und wir lebten glücklich zusammen wie Schwestern.

Ich war glücklich weil ich wusste, dass die Bevölkerung die hier lebt, Maasai sind, wie ich eine bin.

Ich war auch glücklich weil ich wusste, dass Christina und Cornelia den Kinder helfen. Ich wusste, dass den Kindern in der Regel ihre Rechte verweigert wurden und als ich sie zur Schule gehen sah, mit Hilfe von Christina und Cornelia, war ich glücklich weil ich wusste, dass sie nun eine große Zukunft vor sich haben.



Nach all dem, was ich durchgemacht habe, wollte ich Mädchen helfen, denen ihre Rechte verwehrt werden. Ich sehnte mich danach, für die verzweifelte Mädchen im Maasailand zu kämpfen. Ich wurde Lehrerin und bin glücklich, Kinder zu unterrichten.

Als ich die Anstellung bekam habe ich die Nachricht bekommen, dass meine Mutter krank sei und im Spital in Longido liegt. Ich habe sie nun schon fünf Jahre nicht gesehen und so finanzierte ich mit meinem ersten Gehalt die Fahrt ins Spital.

# Allgemein

Als ich meine Mutter nach der langen Zeit wieder sah, weinten ich und meine Mutter bitterlich. Mein Vater, der auch da war, weinte und bat mich um Verzeihung. Er sagte: "Meine Tochter, ich weiß, dass ich kein guter Vater war aber ich bitte dich, mir zu vergeben, was ich dir alles angetan habe." Wieder weinte ich und habe mich entschieden, ihm zu vergeben. Ich kehrte zurück in die Schule und fragte um Erlaubnis, meine Mutter vom Spital nach Hause zu bringen. Imelda, unser Head-Teacher gab mir die Erlaubnis und so brachte ich meine Mutter nach Hause.



In der Schule habe ich sehr liebe Freunde, die uns jedes Jahr besuchen kommen. Sie sind die Hauptsponsoren von Simba Vision; ihre Namen sind Liesl und Norbert. Zuerst fragten sie mich, wie meine Lebensgeschichte lief; und als ich meine Geschichte erzählte, waren sie sehr berührt.

Ich erzählte ihnen, dass ich gerne besser Englisch lernen wollte. Sie brachten mir Lernbücher, die ich las und noch immer lese und mein Englisch ist bereits merkbar besser.

Beim zweiten Besuch fragten sie mich, was sie für mich tun können. Ich dachte an meine Eltern und bat sie, Essen für meine Familie einzukaufen. Sie waren einverstanden und so kauften wir Reis, Mais, Speiseöl und andere Lebensmittel. Wir brachten alles zu meinen Eltern. Imelda und Glory, meine Lehrerkolleginnen, waren auch dabei. Wir fuhren ins Maasai-Gebiet, in die Nähe von Dinga Dinga. Meine Familie war sehr erfreut als sie mich mit Europäern und auch afrikanischen Freundinnen kommen sahen. Mein Vater konnte nicht glauben, dass ich das wirklich selbst war. Ich war glücklich und fühlte mich geehrt.

Das nächste Mal beschlossen sie, ein Haus für meine Familie zu bauen, ein richtiges mit Mauern, Türen und Fenstern und einem festen

Dach...

Ich war sehr aufgeregt, weil meine Mutter ein festes Haus wollte – und nun ist das Haus komplett. Ich danke meinen Sponsoren für all die wundervollen Dinge, die sie mir und meiner Familie schenkten.

Ich schätze sie und danke all denen, die mein Leben verändert haben. Die TEMBO-Company, meine Eltern, die Lehrerkolleginnen, die ich zuerst in der Simba Vision getroffen haben, Imelda und Leah, und nicht zu vergessen, meine drei „Schwestern“, die jetzt mit mir im selben Haus nahe der Schule wohnen Erithier, Glory1 und Glory2 und selbstverständlich Cornelia Wallner-Frisee. Ich danke allen Sponsoren, die immer mich, die Lehrerinnen und die SchülerInnen der Simba Vision unterstützen.

Danke Norbert, dass du in mein Leben gekommen bist. Ich werde es niemals bereuen, dass ich dich als meinen engen Freund habe; du hast mein Leben komplett verändert. Hab ein langes Leben. Danke an Africa Amini Alama für die große Unterstützung.

Gott schütze all meine Freunde und alle Familienmitglieder von ihnen."

*Norbert Berggold*

## Einladung

zum Informationsabend von  
Africa Amini Alama

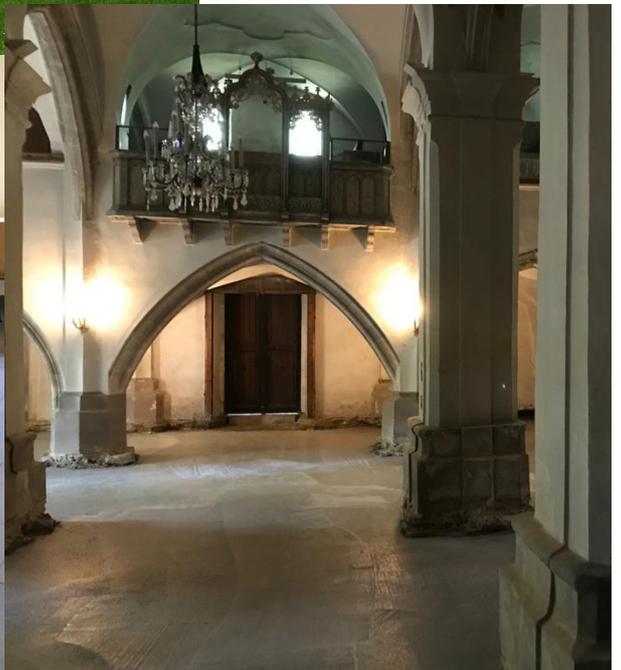
### **„Entwicklungszusammenarbeit in Tansania“**

Christine Wallner und Cornelia  
Wallner-Frisee

berichten  
über ihre Arbeit  
in Tansania  
in Wort und Bild

Mittwoch, 07. Juli 2021, 18:00 Uhr  
Im Marienheim, 1190, Fröschelgasse 16

Freier Eintritt, Spenden erbeten



## Kalender Juli/August 2021

Die Rahmenordnung der österreichischen Bischofskonferenz vom 01. Juli 2021 sieht als Voraussetzung in der Pandemie die Eigenverantwortung und Rücksichtnahme bei Gottesdienstfeiern vor; 1 Meter Abstand und Mund-/Nasenschutz während der gesamten Feier sind obligat.

- 03.07. Sa** 18:00 Vorabendmesse  
**04.07. So** 10:00 Hl. Messe  
**07.07. Mi** 18:00 **Informationsabend Africa Amini Alama** mit Cornelia Wallner-Frisee  
**10.07. Sa** 18:00 Vorabendmesse  
**11.06. So** 10:00 Hl. Messe  
**17.07. Sa** 18:00 Vorabendmesse  
**18.07. So** 10:00 Hl. Messe  
**24.07. Sa** 18:00 Vorabendmesse  
**25.07. So** 10:00 Hl. Messe  
**31.07. Sa** 18:00 Vorabendmesse  
**01.08. So** 10:00 Hl. Messe  
**07.08. Sa** 18:00 Vorabendmesse  
**08.08. So** 10:00 Hl. Messe  
**14.08. Sa** 18:00 Vorabendmesse  
**15.08. So** **Maria Aufnahme in den Himmel** 10:00 Hl. Messe  
**21.08. Sa** 18:00 Vorabendmesse  
**22.08. So** 10:00 Hl. Messe  
**28.08. Sa** 18:00 Vorabendmesse  
**29.08. So** 10:00 Hl. Messe

Für den laufenden Pfarrbetrieb ersuchen wir um Spenden auf das Pfarrkonto  
**IBAN AT812011100005132916**  
Herzlichen Dank!

Wir nehmen uns Zeit.  
Wir helfen Ihnen.



**RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR**

Tel.: (01) 769 00 00 [www.bestattung-pax.at](http://www.bestattung-pax.at)

 **Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.**  
1190 WIEN, Sieveringer Str. 80  
Tel. 01/320 15 81  
email: office@schlosserei-krutisch.at  
[www.schlosserei-krutisch.at](http://www.schlosserei-krutisch.at)

**IWTH Hamersky Blümmel Steuerberatung GmbH**

Sieveringer Straße 90, 1190 Wien  
T +43 1 320 59 85  
F +43 1 320 59 85-83  
hbs@iwth.at  
[www.iwth.at](http://www.iwth.at)



## Allgemeine Messordnung:

Sonn- und Feiertag	10:00 Uhr
Samstag (VA)	18:00 Uhr

Im Juli und August 2021 entfallen die heiligen Messen an den Wochentagen.

Die heiligen Messen finden im Pfarrzentrum (Marienheim) 1190, Fröschelgasse 16, statt.

## Sprechstunden des Priesters:

(Tel.: 01 440 13 31)

Pater Dariusz ist vom 11.07 bis 12.08 auf Urlaub. Die heiligen Messen am Sa und So feiert Pater Hanna mit uns.

**Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr**  
(P. Dariusz)

**Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr**  
(P. Dariusz)

## Kanzleistunden:

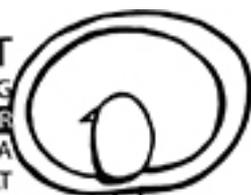
**Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr**  
(Pfarrsekretärin Frau Stanglberger)

**Freitag 09:00 – 11:00 Uhr**  
(Frau Erika Klöpfer)

**Telefonseelsorge: 142**



**CAFE NEST**  
DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING  
MI TTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR  
SIEVERINGER STR. 116A  
[WWW.CAFENEST.AT](http://WWW.CAFENEST.AT)



**KINDERÄRZTIN**  
Dr. Sophie Zocher-Wighman  
1190 Wien • Sieveringer Straße • Tel. 320 10 30  
Kv. wohnen und privat [www.mehrwelt-wien.at](http://www.mehrwelt-wien.at)



**BABY AND YOU**  
liebevoll begleitet, kompetent unterstützt



**NATALIE GROISS**  
Dipl. Kinderkrankenschwester  
IBCLC Still- und Laktationsberaterin

Erste Hilfe Kurs  
Trageberatung  
Babymassage  
Stillberatung  
0676/ 831 12 769  
[www.babyandyou.at](http://www.babyandyou.at)  
natalie.groiss@babyandyou.at

  
**bodzenta**

immobilien | verwaltung | vermittlung | beratung